

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Zuge der Corona-Pandemie

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit in unseren Einrichtungen/Bädern zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Erhobene Daten

Erhebung Besucherdaten im Zuge der Corona-Pandemie. Folgende personenbezogene Daten werden hierbei erhoben: Name, Rufnummer, Besuchsdatum und Uhrzeit

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtwerke Wörth a. Rh., Mozartstr. 2, 76744 Wörth a. Rh.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@woerth.de oder schriftlich an:

Stadtverwaltung Wörth a. Rh. – Datenschutzbeauftragter – Mozartstr. 2, 76744 Wörth a. Rh.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung dient dem Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten und anderen Badegästen während des Aufenthaltes, sowie zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Gemäß Artikel 6 Abs. 1 Ziff. c) und e) der DS-GVO i.V.m. § 3 LDSG und des IFSG sind wir verpflichtet, personenbezogene Daten zu erheben, soweit dies der Sicherheit der Öffentlichkeit und eines nicht näher bestimmbar Personenkreises dient. Des Weiteren erheben wir die Daten nach Artikel 6 Abs. 1 Ziff. b) DS-GVO – zur Erfüllung der Voraussetzungen über die Teilnahme am E-Ticket Verfahren für unsere Bäderbetriebe. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie uns ihre Zustimmung zum Verfahren durch die willentliche Registrierung im Portal gemäß Artikel 6 Abs. 1 Ziff. a) DS-GVO erteilen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt. Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber den zuständigen Gesundheitsbehörden vor. Werden Ihre personenbezogenen Daten von der zuständigen Gesundheitsbehörde angefordert, ist der oder den jeweiligen Landrat / Landrätin bzw. Oberbürgermeister / Oberbürgermeisterin, für die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei den Gesundheitsbehörden verantwortlich.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Landesverordnung, sind die Daten 4 Wochen sicher aufzubewahren und vor Zugriff Unbefugter zu sichern. Eine Weitergabe der Daten nach Ablauf der 4 Wochen erfolgt nicht mehr. Bei wiederkehrender Buchung/Besuch unserer Einrichtungen, beginnt die Frist erneut mit dem Tag, an dem das Bad besucht wird. Eine Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt nicht, da diese nach § 147 Abs.1 AO und § 257 Abs. 1 HGB, für 10 Jahre verpflichtend aufzubewahren sind. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahrs.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit bezüglich der personenbezogenen Daten zu, die Sie uns bereitgestellt haben (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Postfach 30 40, 55020 Mainz - zu.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie unsere Leistungen in Anspruch nehmen wollen, sind wir durch die aktuellen Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Corona-Pandemie verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können wir Ihnen den Besuch unserer Einrichtung leider nicht gestatten.